

Kult-Moderatorin Patricia Boser feiert 30-Jahr-Jubiläum ihrer Sendung «Lifestyle»

«Der Kühlschrank ist der ehrlichste Ort im Haus»

08.05.2026 Flavia Schlittler

Ein Blick in den Kühlschrank machte Patricia Boser zur TV-Legende. Seit 1996 prägt sie «Lifestyle» auf Tele Züri. Am Freitag wird die Zürcher Moderatorin mit einer Jubiläumssendung für 30 Jahre gefeiert.

Darum gehts

Patricia Boser feiert 30 Jahre «Lifestyle» auf Tele Züri mit Jubiläumssendung

Über 6000 Drehtage, 1500 Gäste und 625 Stunden Sendezeit

Start am 3. Mai 1996, mit Géraldine Knie als erstem Gast

Ein kurzer Schritt über die Schwelle einer fremden Wohnung, ab in die Küche, zur hintersten Ecke des Kühlschranks. TV-Moderatorin Patricia «Patty» Boser (58) blickt hinein und sieht oft mehr als nur Lebensmittel. Genau dort hat sie sich in 30 Jahren «Lifestyle» auf Tele Züri ihren Kultstatus erarbeitet. Denn zwischen Milchpackung, Luxus-Champagner und vergessenen Resten zeigt sich oft mehr Wahrheit als im ganzen Wohnzimmer. High Heels im Kühlschrank. Stofftiere im Tiefkühler. Eingefrorene T-Shirts für heisse Nächte. Kleine, schräge Alltagsmomente, die niemand plant – und die doch alles erzählen. «Der Kühlschrank ist der ehrlichste Ort im Haus», sagt die Zürcherin. Dieser Blick in die hinterste Ecke ist längst ihr Markenzeichen.

30 Jahre «Lifestyle», rund 6000 Drehtage, etwa 625 Stunden Sendezeit und circa 1500 Prominente und Persönlichkeiten: Das ist Schweizer Fernsehgeschichte. «Ich durfte unzählige Türen öffnen und noch viel mehr Herzen. Menschen sind mit mir älter geworden, und es kommen immer wieder neue dazu», sagt sie zu Blick. Alles beginnt am 3. Mai 1996 mit Géraldine Knie (53), der heutigen Direktorin des Circus Knie. Aus einem Regionalformat wird eine feste Grösse im Schweizer TV. Immer mittendrin: Patty Boser – nah dran, neugierig, unverstellt.

Fisch zum Essen trotz Allergie

Drei Jahrzehnte heissen auch: Nicht alles läuft immer glatt. Wie beim Hofbesuch bei Sepp (81) aus «Bauer, ledig, sucht ...». Die Anfahrt wird zur Geduldsprobe, das Auto kämpft sich über unwegsames Gelände, dann dieser Hang. Steil, ruppig, fast unfahrbar. Die Rettung kommt im Rallye-Tempo – Sepps Tochter bringt das Fahrzeug nach oben. Kurz Stille. Dann Gelächter. «Wir haben einfach losgelegt», so Boser.

Heikel wird es, wenn sie etwas serviert bekommt, worauf sie allergisch ist: Fisch. Die Kamera läuft, der Gastgeber insistiert, sie bleibt professionell. Lächeln, ausweichen, Szene halten. Fernsehen heisst manchmal: funktionieren, während es eng wird. «Man hat mir die unangenehme Situation wohl angesehen», sagt sie. Die Szene verschwindet im Schnitt.

Kameramann fällt in Teich

Auch Pannen gehören dazu. Bei Musiker Peter Reber (77) fällt der Kameramann in einen Teich – und filmt instinktiv weiter, Kamera über Wasser. Oder der Dreh mit Schauspieler Stefan Gubser (68) auf dem Zürichsee: perfektes Licht, perfekte Stimmung – später die Ernüchterung. Nichts aufgenommen. Einfach nichts. Zweiter Versuch. Gleicher Ort. Neue Energie und es klappt.

Berührend wird es im Tierheim mit **Susy Utzinger** (53): Ein Hundeblick bleibt bei Patricia Boser hängen, Emotionen brechen

durch. Jahre später das Wiedersehen – vermittelt, angekommen, glücklich. Für so viel Nähe, Herz und 30 Jahre Beständigkeit wird sie am Freitag ab 18.30 Uhr mit einer Jubiläumssendung geehrt. Überraschungen inklusive. Gerührt sagt die Moderatorin: «Ich bin dafür sehr dankbar. So viel kann ich schon verraten, bei mir sind noch nie so viele Tränen geflossen.»

Alle Kommentare



